

Die neusten Entwicklungen begeistern Besucher am Mobile Media Day 2016

Unterschiedliche Motivationen trieben die Besucher auf das Gelände des Vogel Convention Centers am 14.11.16, wo auch dieses Jahr der Mobile Media Day in Würzburg stattfand. Morgens konnten sich die Start Up Unternehmer in der Vogel Gründerwerkstatt austauschen und voneinander lernen. Interessierte hatten auch die Möglichkeit sich unterschiedliche Vorträge anzuhören, unter anderem zum Thema Virtual Reality. Zusätzlich gab es eine Ausstellungshalle in denen Start Up Unternehmen ihre Konzepte präsentierten und den Besuchern Rede und Antwort standen. Manche nutzten dies, um neue Kontakte zu knüpfen oder Unternehmen kennenzulernen.

Große Beliebtheit gewannen vor allem die Stände zum Thema Virtual Reality. Nicht nur, weil die Besucher Virtual Reality einen wichtigen Platz in der Zukunft einnehmen sehen, sondern auch wegen der gelungenen Präsentation in der Ausstellungshalle. Gerade Aussteller wie VAudience, Mediennetzwerk Bayern oder Design4real begeisterten die Besucher durch das Erleben von Action oder Rundgängen per Virtual Reality. Die Möglichkeit des Ausprobierens spielte vor allem eine wichtige Rolle, da dies für viele Besucher anschaulicher war. Die Bereiche in denen Virtual Reality eingesetzt werden kann, sind so vielfältig, urteilte ein Besucher. Nicht nur von der Couch zu Hause die Natur oder Events erleben, sondern auch Filme oder Spiele aus einer anderen Perspektive sehen.

Etwas Besonderes zum Ausprobieren hatte sich auch die iWelt AG überlegt, die mit einer Cocktailmaschine anreisten, um die Aufmerksamkeit der Besucher zu erlangen.

iWelt AG entwickelt eigentlich Konzepte und Designs für Apps und Websites, die sie auch programmieren. Was das jetzt mit einer Cocktailmaschine zu tun hat, fragen Sie sich?

Nun iWelt AG hat eine App entwickelt mit der sich jeder seine Cocktails individuell zubereiten lassen kann. Diese schmecken nicht nur gut, sondern nehmen auch Arbeit ab. Die Besucher konnten sich diese praktische Erfindung sowohl in Bars, Discotheken, aber auch bei sich zu Hause vorstellen.

Aber nicht bloß Stände, die zum Mitmachen einladen erhielten ein positives Feedback. Beliebt waren auch unter anderem integrAi.de und PokaMax.

IntegrAi.de hob sich von der Masse ab, da sie im Gegensatz zu den anderen Unternehmen gemeinnützig arbeiten. Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren, haben sie sich zum Ziel gemacht. Die Besucher bewerteten positiv, dass integrAi.de sich einem aktuellen Problem annimmt und versucht eine Lösung zu finden. Dafür haben sie ein Konzept erarbeitet, das vorsieht Ehrenamtliche als Job Coach auszubilden, damit sie anschließend Flüchtlinge an Unternehmen vermitteln können und unterstützend zur Seite stehen bei Problemen und Fragen. PokaMax hingegen erfreute die Besucher, da es auch eine Erleichterung für den Alltag bot. Die Gründer von PokaMax haben eine App entwickelt mit deren Hilfe man Briefe, Fotos oder Postkarten bequem von zu Hause verschickt werden können. So entfällt das lästige Ausschuchen von Motiven, das Briefmarken kaufen und auch das Briefkasten suchen. Der Nutzer kann zwischen unterschiedlichem Briefpapier, Größen, Schriftarten wählen. Und auch seine Urlaubsbilder schnell an die Familie nach Hause schicken.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Besucher hauptsächlich von Entwicklungen angetan waren, die eine Erleichterung in unterschiedlichen Bereich in der Zukunft versprechen.